

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments (Publikums-AIF)

Wohnimmobilien (Deutschland)

ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus

(Name der Emission)

Primus Valor AG

(Anbieterin)

ÜBERBLICK

Bei dem geprüften Beteiligungsangebot „ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus“ handelt es sich um einen geschlossenen Publikums-AIF im Sinne des KAGB, der 2023 als Blind-Pool aufgelegt wurde. Der Fokus der etablierten Fondsreihe liegt auf Mehrfamilienhäusern (Bestandsobjekten) in deutschen Ober- und Mittelzentren mit guter Infrastruktur mit entsprechendem Potenzial für energetische Modernisierungen, Sanierungen, Umbauten oder Erweiterungsmaßnahmen.

Das Fondsmanagement konnte bis heute den Aufbau eines regional hoch diversifizierten, wohnungswirtschaftlich orientierten Immobilienportfolios mit Mehrfamilienhäusern (insgesamt über 35.000 qm Wohn- und Nutzfläche) an zehn Standorten in vier Bundesländern realisieren. Weitere Immobilien sollen sukzessive in der Portfolioaufbauphase bis Mitte 2025 erworben werden. Der AIF ist nach der europäischen SFDR-Richtlinie als Artikel 8 Fonds klassifiziert und berücksichtigt sog. ESG Faktoren mit einem Fokus auf ökologische Merkmale.

Eine Wertsteigerung des Portfolios durch signifikante Maßnahmen auf Objektebene wie energetische Modernisierung, Ausbau, Revitalisierungs- und Vermietungsmanagement ist vorgesehen. In den Aufbau des Portfolios werden gemäß aktueller Mittelverwendungsprognose mittelbar ca. 126 Mio. Euro (Herstellungskosten Portfolio) investiert. Die prognostizierte Laufzeit des Fonds beträgt im aktuellen Szenario acht Jahre bis Ende 2032, eine Verlängerung der Fondslaufzeit ist möglich durch die Gesellschafter.

FONDSÜBERBLICK

FONDSECKDATEN		INVESTITIONSOBJEKT(E)	
Emissionsjahr	2023	Assetklasse	Immobilien
Fondswährung	Euro	Investition (Portfolio)	Ca. 125,6 Mio. Euro (inkl. Neben & Modernisierungskosten)
Blind-Pool	Semi	Immobilientyp	Wohn- & Geschäftshäuser
Kommanditkapital	70,0 Mio. Euro	Anzahl der Investitionen	≥ 20 Objekte (Prognose)
Ausgabeaufschlag/Agio	3,0 %	Anzahl der Standorte	≥ zehn Städte (Prognose)
Fremdkapital (Prognose)	64,2 Mio. Euro	Handel lfd./Reinvestitionen	Nein / Nein
Gesamtvolumen (inkl. Agio)	136,3 Mio. Euro		
Steuerliche Klassifizierung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		

BETEILIGUNGSECKDATEN		BETRIEBSKONZEPT	
Zeichnungswährung	Euro	Immobilientyp	Bestandsobjekte
Mindestzeichnungssumme	10.000 Euro	Vermietungsstand	beliebig
Stückelung	1.000 Euro	Einkaufsfaktor (Prognose)	Ø 18,3 (Portfolio / exkl. NK)
Haftsumme	1 % der Pflichteinlage	Einnahmen	Objektvermietung
Beteiligungsdauer / Ende	9,75 Jahre / 2032 (max. 2034)	Immobilienverwaltung	Inhouse-Lösung
Gesamtauszahlung (Prognose)	138,83 % (Q2/2023 - Q4/2031)	KVG	Alpha Ordinatum GmbH
Auszahlungsturnus (Prognose)	Jährlich (ab 2024)	Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG

SWOT PROFIL

STÄRKEN

- Positiver Track-Record & sehr hohe Managementkompetenz (Portfoliokonzepte mit Modernisierungsstrategie) in der Sub-Assetklasse Wohnimmobilien Deutschland
- Portfolioaufbau 2024: sehr hohe Portfoliodiversifizierung (Objekte & Standorte) erreicht

CHANCEN

- Chancenpotenzial im Rahmen der Desinvestitionsphase (Objektverkäufe vor 2032)
- Mietsteigerungspotenzial in der Bewirtschaftungsphase durch Ausbau, Revitalisierungs- & Vermietungsmanagement
- Mehrerlösbeteiligung

SCHWÄCHEN

- Investitionsphase (Portfolioaufbau & -diversifikation) noch nicht abgeschlossen
- Fondslaufzeitrisiko (Kapitalbindung) bei Laufzeit über das Jahr 2032 hinaus

RISIKEN

- Realisierbarkeit des angestrebten Immobilienportfolios und der Modernisierungsstrategie
- Allgemeine Risiken von Immobilieninvestitionen, wie Vermietungs-, Kosten- und Marktentwicklungsrisiken
- Fremdkapital- und Vertragspartnerrisiken

FAZIT

Die Beteiligung ist der sechste Publikums-AIF im Sinne des KAGB, der als diversifiziertes Portfoliokonzept im Segment Wohnimmobilien Deutschland konzipiert ist. Die Marktcompetenz des Initiators für Portfoliostrategien wird durch die Entwicklung der bisherigen Beteiligungsangebote seit 2007 eindrucksvoll belegt. Die angestrebte Performance des Beteiligungskonzeptes beruht wesentlich auf der Entwicklung im relevanten Marktsegment sowie auf der Leistungsfähigkeit des Emissionshauses die Anlagestrategie umzusetzen. Das Fondskonzept basiert dominant auf der Value-Add-Strategie. Die angestrebte Modernisierungsstrategie erfordert eine entsprechende Erfahrung des Managements, die auf Basis des Track-Records uneingeschränkt bestätigt werden kann. Wesentlichen Einfluss auf die Performance des Fonds haben die Auswahl der Investitionsobjekte und die Marktentwicklung. Die Investitionskriterien ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität hinsichtlich der Objekt- und Standortauswahl. Marktbeobachter erwarten 2025 eine deutliche Belebung am deutschen Wohn-Investmentmarkt Die Bewertungskorrekturen sind 2024 bereits größtenteils vollzogen, wodurch sich wieder höhere Mietrenditen mit Wohnimmobilien erzielen lassen. Außerdem existiert weiterhin eine starke Mietpreisdynamik und das Ende im Zinserhöhungszyklus.



DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments

Wohnimmobilien (Deutschland)

INVESTITIONSPHASE

Das Beteiligungsangebot richtet sich an Anleger, die eine Portfoliodiversifikation und Kapitalallokation in Wohnimmobilien in Deutschland anstreben. Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung waren konkrete Immobilienobjekte noch nicht identifiziert. Eine sehr hoch diversifizierte Portfoliostruktur aus verschiedenen Wohnimmobilien (Mehrfamilienhäuser/Bestand) an unterschiedlichen Standorten in Deutschland wird im Rahmen der Anlagestrategie der etablierten Fondsreihe angestrebt. Ohne Berücksichtigung der Sanierungs-, Transaktions- und Nebenkosten soll der Ankaufsfaktor der Immobilien bei 18,3 (Portfolio) liegen. Die Investitionskriterien sind hinsichtlich des Fokus auf wohnwirtschaftlich genutzte Bestandsimmobilien sehr konkret definiert.

Die als Blind-Pool konzipierte Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt, gemäß aktualisierter Mittelherkunftsprognose, bis Jahresende 2024 70 Mio. Euro Kommanditkapital einzuwerben. Zur mittelbaren oder unmittelbaren Investition in Immobilien sollen gemäß Mittelverwendungsprognose ca. 126 Mio. Euro (Herstellungskosten inkl. Modernisierungs-, Transaktions-, Finanzierungs- und Nebenkosten) verwendet werden. Die Portfolio-

investitionen sollen mit 64 Mio. Euro Fremdkapital refinanziert werden. Die langfristigen Fremdfinanzierungskonditionen stehen noch nicht fest, die vorliegende Zinsprognose ist als konservativ zu bewerten. Kreditaufnahmen sind bis zu einer Höhe von 150 % des Kommanditkapitals abzüglich initialer Kosten und Vergütungen möglich. Die Substanzquote beträgt auf Gesamkapitalebene (inkl. 3 % Ausgabeaufschlag) 92,2 % und ist als überdurchschnittlich zu bewerten.

Seit Herbst 2023 hat das Fondsmanagement sukzessive ein regional diversifiziertes Wohnimmobilien-Portfolio an zehn verschiedenen Standorten in vier Bundesländern (Bayern, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) für rd. 75 Mio. Euro (zzgl. Neben-, Transaktionskosten und Modernisierungskosten) aufgebaut. Die Investitionskriterien wurden hinsichtlich der Fokussierung auf Immobilien in deutschen Mittel- und Oberzentren stringent eingehalten. Laut aktueller Prognose soll die Investitionsphase sukzessive bis spätestens Ende 2025 abgeschlossen werden, während der Fondslaufzeit sollen im Rahmen des Konzeptes als Bestandsfonds keine Investitionen in weitere Immobilienobjekte getätigt werden.

BEWIRTSCHAFTUNGSPERIODE (LAUFZEIT)

Der Prognosezeitraum für die Bewirtschaftungsperiode wurde entsprechend der aktualisierten Laufzeit des AIF von Q3/2023 bis max. Q4/2032 gewählt. Durch die verlängerte Platzierungsphase bis 31.12.2024 hat sich die Laufzeit des Fonds bis Ende 2032 verlängert. In diesem Zeitraum stellen Bewirtschaftungsüberschüsse des diversifizierten Immobilienportfolios die Ertragsgrundlage der Fondsgesellschaft dar. Eine Minderung der immobilien-spezifischen Risiken soll durch eine signifikante Streuung auf mehrere Immobilienobjekte an verschiedenen Standorten in Deutschland im Rahmen der Portfoliostrategie erzielt werden. Zur Steigerung des Ertragspotenzials ist bei der Mehrheit der Objekte eine Modernisierung und Instandhaltung vorgesehen, mit dem Ziel der Steigerung der Mieterträge und Immobilienwerte. In der Prognose werden umfangreiche Gebäudeinvestitionen und Vermietungskosten berücksichtigt. Das Ergebnis der Beteiligung hängt im Wesentlichen davon ab, ob die unterstellten Mieterträge, Mietsteigerungen und Bewirtschaftungsüberschüsse in dem Zeitraum 2025 bis 2032 auf Portfolioebene erzielt werden können. Gemäß Investitionskriterien soll in Immobilien investiert werden, die nach Sanierung die angestrebte Mietrendite (5 % p.a. auf Portfolioebene) nachhaltig erwarten lassen. Diese Annahme unterliegt aktuell den Risiken eines Blind-Pools und lässt sich nicht mit hinreichender Sicherheit prognostizieren. Die erwartete Mietrendite (Portfolioebene 2025 bis 2032) erscheint angesichts der geplanten Standortstrategie, Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen realisierbar.

Die kalkulierte Höhe der laufenden Gesamtkosten bewerten wir insgesamt als angemessen. Aufgrund des noch im Aufbau befindlichen Immobilienportfolios ist eine Beurteilung der Ertrags- und Kostenprognose aktuell nur sehr eingeschränkt möglich. Die getroffenen Annahmen zur Bewirtschaftungsperiode sind grundsätzlich als plausibel zu bewerten.

DESINVESTITIONSPHASE (LAUFZEITENDE)

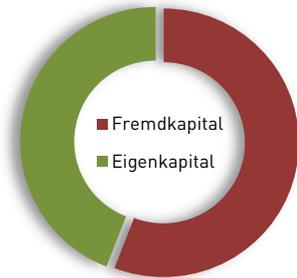
Die Laufzeit der Investmentgesellschaft ist derzeit mit knapp zehn Jahren bis zum 31.12.2032 prognostiziert und kann durch Beschluss der Gesellschafter um bis zu drei Jahre verlängert werden.

Die Veräußerung von Immobilien aus dem Portfolio soll in der Periode 2029 bis 2032 erfolgen, Reinvestitionen sind nicht vorgesehen. Die Erfolgsbeteiligung der KVG sorgt für Interessenkongruenz und wird als angemessen bewertet.

Die getroffenen Annahmen (Dauer, Kosten und Veräußerungserlöse Portfolio) bzgl. des Desinvestitionsszenarios sind auf Basis der Entwicklung bisheriger Beteiligungsangebote der Fondsreihe „ImmoChance Deutschland Renovation Plus“ grundsätzlich als plausibel zu beurteilen. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Chancenpotenzial (Veräußerungsmöglichkeiten, Preisniveau) im Rahmen der Desinvestition wesentlich von der Marktentwicklung beeinflusst wird.

Mittelherkunft

In % v. Fondsvolumen
(inkl. 3 % Agio)



Fremdkapital 49,62 %

Eigenkapital 50,38 %

Kumulierte Auszahlungen

In % vom Kommanditkapital (exkl. Agio)



Laufzeit (Q2/2023 - Q4/2032) 28,50 %

Laufzeitende / Portfolioverkauf
(2029-2031) 116,75 %

Gesamt (2023-2031) 141,25 %

Die dargestellten Auszahlungen basieren auf der initialen Prognoserechnung der Anbieterin mit Laufzeitende 2031

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments

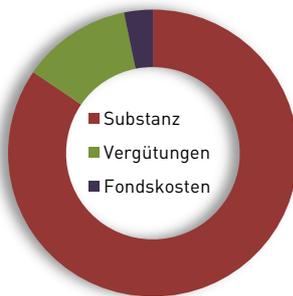
Wohnimmobilien (Deutschland)

EXTERNE EINFLÜSSE

Der Fonds investiert und finanziert in Euro. Die Investitionen erfolgen ausschließlich in Deutschland, Währungsrisiken und Ländertransferrisiken sind nicht existent. Die Performance des Fonds ist wesentlich von der Miet- und Kaufpreisentwicklung im angestrebten Investitionsmarkt Wohnimmobilien sowie den Refinanzierungsbedingungen und (Darlehen) und Projektentwicklungskosten auf Objektebene (u.a. Modernisierung, energetische Sanierung, Ausbau) abhängig. Eine erhöhte Kapitalbindung in einem Objekt oder einem bestimmten regionalen Markt kann sich besonders negativ auswirken. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios soll das Marktrisiko einzelner Objekte bzw. Standorte senken.

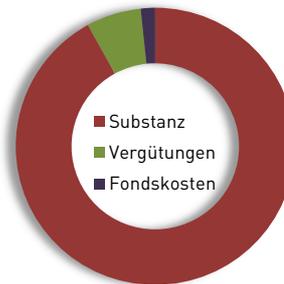
Grundsätzlich ist der Einfluss inflationärer Entwicklungen bei Immobilieninvestments von hoher Bedeutung. Aufgrund der prognostizierten langfristigen Laufzeit des Beteiligungsangebotes bis 2032 dürfte die Fondsperformance davon wesentlich beeinflusst werden. Ebenfalls können Refinanzierungsrisiken und/oder erhöhte Zinsrisiken entstehen, falls Anschlussfinanzierungen für die Objekte während der Laufzeit notwendig sind oder – konzeptionell angestrebt – variable Darlehensstrukturen vereinbart werden. Das Regulierungsrisiko (Vermietung, energetische Sanierungen und Steuern) ist während der Fondslaufzeit als wesentlich und erhöht zu bewerten.

MITTELVERWENDUNG



Mittelverwendung auf Kommanditkapitalebene (inkl. 3 % Agio)

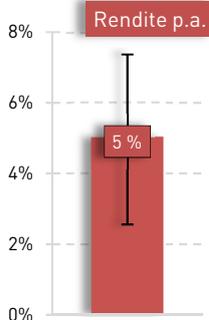
Substanz	84,56 %
Vergütungen	13,50 %
Fondskosten	1,94 %



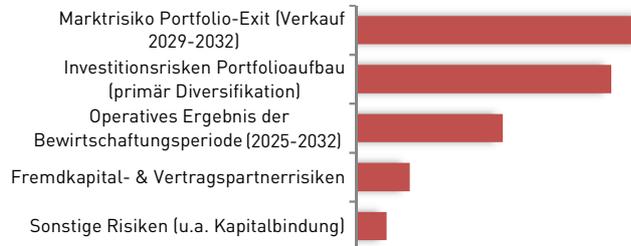
Mittelverwendung auf Fondsebene (inkl. 3 % Agio)

Substanz	92,22 %
Vergütungen	6,80 %
Fondskosten	0,98 %

RENDITE & RISIKEN



Wesentliche Risiken der Anlagestrategie



Die Resultate der Szenario-Analyse stellen das Ergebnis einer DEXTRO Monte Carlo-Simulation dar, sind unabhängig und können von der Prognoserechnung der Anbieterin abweichen. Im Basisszenario der DEXTRO Group wird eine Kapitalbindung bis maximal 2032 kalkuliert.

RATING

AAA	Sehr gute Qualität
AA	Gute Qualität
A	Überdurchschnittliche Qualität
BBB	Durchschnittliche Qualität
BB	Unterdurchschnittliche Qualität
B	Mäßige Qualität
C	Sehr geringe Qualität

Historie	Datum	Blind-Pool	Rating	Risikoklasse
Initial Rating	05.06.2023	Ja	AA-	4
Update Rating I	05.04.2024	Semi	AA+	3
Update Rating II	30.10.2024	Semi	AAA	3

RISIKOEINSTUFUNG

Qualitative Faktoren

Konzeptionelle Rahmenbedingungen

	Nachvollziehbarkeit	Die Nachvollziehbarkeit des Zahlenwerkes, der rechtlichen und steuerlichen Aspekte des Fondskonzepts ist gegeben.
	Richtigkeit	Es wurden keine inhaltlichen und/oder formalen Fehler festgestellt.
	Schlüssigkeit	Die Darstellung des Angebots weist keine logischen Fehler auf.
	Angemessenheit	Die rechtlichen und wirtschaftlichen Konditionen des Beteiligungsangebotes erscheinen realistisch.

Laufendes Risikomanagement / Liquiditätsmanagement

- Laufende Risikomanagement- und Liquiditätsmanagementsysteme sind für einen Publikums-AIF gesetzlich erforderlich und werden durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortet. Die Eignung und Wirksamkeit der Systeme können im Rahmen des Asset Management Quality Ratings durch die DEXTRO Group jährlich geprüft werden, ebenfalls potentielle Schlüsselpersonen- und Interessenkonfliktrisiken. Ein solcher Prüfauftrag existiert aktuell nicht.
-  Das Schlüsselpersonenrisiko ist aktuell als moderat zu bewerten. Risiken aus Interessenkonflikten (Initiator/Asset Management/KVG) sind aktuell vernachlässigbar, insbesondere das Risiko der Ankaufselektion von Immobilien für verschiedene Investmentgesellschaften ist aufgrund der Produktstrategie der Unternehmensgruppe und der Anlagestrategie der Fondsreihe „ImmoChance Deutschland Renovation Plus“ effektiv minimiert.

Track-Record / Leistungsbilanz / Erfahrung der Anbieterin

- Das Beteiligungskonzept stützt sich auf die Kompetenz und die langjährige Erfahrung der Primus Valor Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim. Primus Valor ist eine etablierte auf Wohnimmobilien in Deutschland spezialisierte Fondsanbieterin. Das Management der inhabergeführten Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Erfahrung in der Immobilienentwicklung sowie in der Konzeption und Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften für Privatanleger.
-  Die vorliegenden Unterlagen der Unternehmensgruppe dokumentieren die bisherige Entwicklung der Gruppe. Die Unternehmensgruppe ist seit 2007 in der angestrebten Sub-Assetklasse Wohnimmobilien (Segment Mehrfamilienhäuser/Bestand) tätig und verfügt über einen exzellenten Track-Record (Kriterien Immobilienhandel und operatives Asset Management). Die Marktkompetenz für Portfolioinvestitionen des Initiators und Umsetzung von Revitalisierungskonzepten bei Wohnimmobilien wird durch die positive Entwicklung aller bisherigen Beteiligungsangebote eindrucksvoll belegt. Alle Objektverkäufe konnten bei den Vorgängerfonds mit Gewinn realisiert werden. Für die Anleger konnten überdurchschnittlich hohe Renditen erzielt werden.

Die Bewertung **plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

-  die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen abschließend überprüf- und nachvollziehbar sowie plausibel.

Die Bewertung **plausibel mit Einschränkungen** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

-  die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen nicht abschließend überprüfbar oder weichen von Annahmen der vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group nicht überwiegend ab. Grundsätzlich kann jedoch die Plausibilität der Annahmen bestätigt werden.

Die Bewertung **nicht plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

-  die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen überwiegend nicht überprüfbar und weichen von Annahmen der vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group überwiegend ab und sind nicht plausibel.

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments

Wohnimmobilien (Deutschland)

Quantitative Faktoren

Renditevolatilität / Prognoserisiko

RK 3 Wachstumsorientierte Portfoliostrategie (Blind-Pool Konzeptionsansatz)
Die angestrebte Diversifikation des Portfolios reduziert die immobilien-spezifischen Risiken einzelner Objekte und Standorte signifikant. Renditeerwartungen hängen stark von der finalen Portfolioallokation (Diversifikation und Standorte), der Modernisierungsstrategie bis 2026, der Bewirtschaftungsperformance (2025-2032) und dem Veräußerungserlös für das Immobilienportfolio (2029-2032) ab. Bisher wurden verschiedene Objekte an unterschiedlichen Standorten angekauft, der initiale Portfolioaufbau soll 2023 bis max. Ende 2025 realisiert werden, Reinvestitionen werden nicht angestrebt.

Kapitalverlustwahrscheinlichkeit

RK 3 Die Anlagestrategie der Emittentin weist eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Kapitalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 3 auf. Die Laufzeit bis 2032 (zzgl. Verlängerungsoptionen) und die angestrebte Diversifikation des Portfolios reduzieren die Kapitalverlustwahrscheinlichkeit signifikant.

Totalverlustwahrscheinlichkeit

RK 2 Das Fondskonzept weist eine niedrigere Wahrscheinlichkeit eines Totalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 3 auf.

Gesamtrisikoindikator

RK | RK | **RK** | RK | RK | RK | RK
1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7

Die Einstufung in die sieben Risikoklassen erfolgt nach Maßstäben der Kreditwirtschaft, abgeleitet aus § 31 WpHG a.F. und den EU-Vorgaben im Rahmen von MiFID II. Zwischen den beiden extremen Risikoklassen 1 (Sichere Anlageformen) und 7 (Spekulative Anlagen mit sehr hohem Totalverlustrisiko) liegen weitere Risikoabstufungen, mit denen risikoklassenadäquate Finanzprodukte verbunden werden können.

Das Analyseergebnis ist keine Einstufung gemäß dem Gesamtrisikoindikator im Basisinformationsblatt gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2268 / Anhang III gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. November 2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP).

Haftungsausschluss

In der vorliegenden DEXTRO Stabilitäts-Analyse© werden die Prospektangaben des Initiators / Emissionshauses genutzt, um bestimmte Auswertungen vornehmen zu können. Es gibt keinerlei Garantie oder Gewähr dafür, dass diese oder vergleichbare Ergebnisse auch in der Zukunft eintreten. Es liegt nicht in der Absicht von DEXTRO Group, aktuelle oder vergangene Ergebnisse als Indikatoren für zukünftige Ergebnisse oder Zukunftserwartungen zu erklären.

Die Inhalte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung für oder gegen eine Investition des hier behandelten Investitionsobjektes dar. Alternative Investmentfonds und andere Asset-basierte Kapitalanlageprodukte bergen grundsätzlich auch das Risiko des Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschäden über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse existiert nicht. Eine ausführliche Darstellung der Risiken des analysierten Fonds enthält der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattete Verkaufsprospekt. Die Bewertung des hier behandelten Kapitalanlageproduktes erfolgt nach einer von DEXTRO entwickelten Analysemethodik auf Grundlage einer Monte-Carlo-Simulation und Einschätzungen von DEXTRO hinsichtlich Chancen, Risiken und wirtschaftlicher Tragfähigkeit des Gesamtkonzeptes. Das Analyseergebnis ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009).

Sofern für diese DEXTRO Stabilitäts-Analyse© externe Quellen genutzt wurden, gelten diese allgemein als glaubwürdig und zuverlässig. DEXTRO Group übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Alle in dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© genannten und ggfls. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Allein aus der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Urheberrecht für veröffentlichte, von DEXTRO Group selbst erstellte Objekte verbleibt allein bei DEXTRO Group.

Haftungsansprüche gegen DEXTRO Group, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens DEXTRO Group kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken und Texte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von DEXTRO Group nicht gestattet. Entsprechendes gilt gegenüber Dritten.

Angaben zu Interessenkonflikten:

DEXTRO Stabilitäts-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder der Emittentin erstellt. Nach Abschluss der Analyse bietet die DEXTRO Group dem Anbieter oder der Emittentin einfache Nutzungsrechte an der Analyse an.

Darmstadt, Oktober 2024



Technologie und Innovationszentrum
Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt

Tel: +49 (0)6151 39 76 77-0
Fax: +49 (0)6151 39 76 77-1

Analyse Plattform: dextroratings.de
Internet: dextrogroup.de
E-Mail: info@dextrogroup.de

Handelsregister-Nr.: HRB 85097, Registergericht Darmstadt
Umsatzsteueridentifikations-Nr.: DE 248 205 406

Sitz der Gesellschaft: Darmstadt
Geschäftsführer: Michael Bogosyan